



KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ

KLIMAWIN-ZIELKONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

2024 **ALB FILS KLINIKEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 - Klimaschutz.....	4
Leitsatz 6 - Menschenrechte und Lieferkette	6
5. Weitere Aktivitäten.....	8
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	16
Ansprechperson	16
Impressum.....	16

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Als einer der stärksten Gesundheitspartner der Alb-Fils-Region steht die ALB FILS KLINIKEN GmbH Menschen in jeder Lebensphase mit modernster Medizin und erstklassiger Pflege zur Seite. Als größter Gesundheitsanbieter zwischen Stuttgart und Ulm versorgen die ALB FILS KLINIKEN den gesamten Landkreis Göppingen und Randgebiete der angrenzenden Landkreise. Stationäre und/ oder ambulante Leistungen bieten die Klinik am Eichert in Göppingen sowie das Gesundheitszentrum Helfenstein in Geislingen an. Die ALB FILS KLINIKEN sind mit 777 Planbetten ausgestattet und sind mit rund 2.500 Mitarbeitenden der größte kommunale Arbeitgeber im Landkreis Göppingen. Somit verfolgt die Klinik am Eichert eines der Unternehmensziele des Hauses, ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu beschäftigen und ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden zu stärken und die Gesundheit unserer Beschäftigten zu erhalten und zu fördern.

Im Themengebiet Nachhaltigkeit fokussiert sich die Klinik am Eichert auf klare Unternehmensziele. Sie legt großen Wert auf die Energieeffizienz. Durch Verbrauchsoptimierung wird versucht, den Energieverbrauch zu reduzieren. Gleichzeitig werden Ressourcen schonend eingesetzt und Emissionen reduziert. Darüber hinaus werden umweltverträgliche Reinigungs- und Hygienemanagement-Praktiken gefördert, um aktiv etwas für den Klima- und Umweltschutz beizutragen. Faire Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Lebensqualität sind wichtige Voraussetzungen, um zukunftsorientierte Arbeits- und Lebensbedingungen zu fördern. Ein weiteres Unternehmensziel ist das Engagement für den Einsatz von Fair Trade Produkten. Dadurch werden gerechte Handelspraktiken gefördert und aktiv eine soziale Gerechtigkeit gestärkt.

Momentan entsteht neben dem bisherigen Krankenhausgebäude "Klinik am Eichert" ein Neubau mit 645 geplanten Stationsbetten und 43 Intensivbetten. Der Neubau zählt zu einem weiteren Unternehmensziel. Hierbei sollen Kosten und Zeitpläne eingehalten, Prozesse optimiert und materielle Ressourcen sorgfältig eingesetzt werden. Der Neubau der Klinik erfüllt einen hohen ökonomischen, ökologischen und sozialen Standard und ist eines der ersten „Green Hospital“ in Baden-Württemberg. Der Einzug in den Neubau, welcher für 2024 geplant ist, ermöglicht modernste Pflege und Medizin, inklusive einem Hubschrauberlandeplatz. Allein mit diesem Bauprojekt fördert die ALB FILS KLINIKEN nachhaltiges Handeln.

Neben den Nachhaltigkeitszielen achtet die ALB FILS KLINIKEN gleichzeitig darauf, die strukturellen und wirtschaftlichen Vorgaben des Trägers (Landkreis Göppingen) umzusetzen und den Wirtschaftsplan einzuhalten, um eine Effizienzrendite zu erzielen. Zudem strebt die AFK eine enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens an sowie die Zusammenarbeit mit Behörden und Kooperationspartnern.

Das Hauptziel der AFK ist es, den bestmöglichen Gesundheitsgewinn mit höchstmöglicher Patientensicherheit und Angehörigenzufriedenheit zu erreichen. Unsere medizinische und pflegerische Kompetenz, Menschlichkeit und ein Höchstmaß an Verantwortung stellt die AFK täglich im Umgang mit unseren Patienten unter Beweis.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktt Themen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette: „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Unternehmensziele repräsentieren die Verpflichtung der ALB FILS KLINIKEN, ökologisch, wirtschaftlich und sozial verantwortungsbewusst zu handeln, um einen nachhaltigen Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft zu leisten. Der Gesundheitssektor hinterlässt einen erheblichen ökologischen Fußabdruck. Durch das Reduzieren von Emissionen, Maßnahmen zur Energieeffizienz und den Einsatz von nachhaltigen Praktiken kann unsere Klinik dazu beitragen, den Klimawandel einzudämmen. Somit tragen wir nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern können auch die Gesundheit von Patienten und Mitarbeitenden langfristig fördern. Im Gesundheitssektor sollte kontinuierlich daran gearbeitet werden, einen geringeren CO₂-Fußabdruck zu setzen. Aus diesem Grund legen wir viel Aufmerksamkeit auf den Leitsatz 1 mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz“.

Der Schwerpunkt „Menschenrechte und Lieferkette“ ist ebenfalls von großer Bedeutung, da die ALB FILS KLINIKEN eine Vielzahl von Dienstleistungen beansprucht und diverse Produkte einkauft. Hierbei ist es wichtig, sicherzustellen, dass die eingekauften Produkte, wie beispielsweise Medikamente und medizinisches Equipment, welche meistens komplexe globale Lieferketten beanspruchen, ethisch und fair beschaffen werden und darauf geachtet wird, dass keine Menschenrechte verletzt werden. Wir wollen uns mit diesen Schwerpunkten beschäftigen und fördern, um eine Vorbildfunktion für die Gesellschaft zu sein. Wir wollen andere Einrichtungen dazu ermutigen, ähnliche Maßnahmen zu ergreifen, um den ökologischen Fußabdruck im Gesundheitssektor zu verringern und das Bewusstsein für diese wichtigen Themen zu stärken.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktt Themen

Leitsatz 1 - Klimaschutz

Wo wir stehen

Klimaschutz ist von entscheidender Bedeutung, um unser lebenswichtiges Ökosystem zu bewahren und die Gesundheit aller sowie das Wohlergehen zukünftiger Generationen zu sichern. Das Müllheizkraftwerk in Göppingen nutzt die thermische Verwertung, um Energie und Wärme zu erzeugen. Dies können wir zu unserem Vorteil nutzen, indem wir unseren produzierten Müll verbrennen lassen und im Anschluss die daraus erzeugte Fernwärme am Standort Göppingen für uns nutzen. Zudem setzen wir Photovoltaikanlagen als Energiequelle ein. Mit dieser nahezu unerschöpflichen Energiequelle kann die erzeugte Energie für den Eigenverbrauch eingesetzt werden und reduziert somit die Abhängigkeit von externen Energieträgern. Die aktuelle Leistung der Photovoltaikanlagen der ALB FILS KLINIKEN liegt bei rund 600 kWh/p.

Am Standort Geislingen steht uns die dort Mithilfe der Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen des Blockheizkraftwerkes gewonnene elektrische Energie und Wärme zur Verfügung.

Durch Videokonferenzen versuchen wir Dienstreisen zu vermeiden und den damit verbundenen CO₂-Ausstoß an Verkehrsmitteln zu reduzieren.

Außerdem finden klimaschädliche Gase wie beispielsweise Desfluran seit 2022 bei uns keine Verwendung. Die nachhaltige Beschaffung von umweltfreundlichen Produkten ist uns sehr wichtig, daher achten wir darauf, dass Lieferanten mit nachhaltigen Praktiken arbeiten und wir beim Kauf auf nachhaltig zertifizierte Produkte achten.

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) misst die Nachhaltigkeit eines Gebäudes und hat uns für den Neubau die ALB FILS KLINIKEN in Baden-Württemberg mit dem DGNB-Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet. Somit bestätigt die DGNB den ALB FILS KLINIKEN, dass sie eine besonders umweltfreundliche, wirtschaftliche, effiziente, ressourceneinsparende und optimale Gebäudeplanung für den Neubau verfolgen.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Als Ziel setzen wir uns, eine jahresbezogene Emissionsberechnung durchzuführen, um Verbesserungspotenziale nach dem Scope 1 bis 3 aus unserem CO₂-Fußabdruck ermitteln zu können. Die Scopes 1, 2 und 3 beziehen sich auf die Kategorien von Treibhausgasemissionen, die die ALB FILS KLINIKEN verursachen. Im Scope 1 handelt es sich um direkte Emissionen, Scope 2 betrifft indirekte Emissionen durch bezogene Energie und im Scope 3 werden die sonstigen indirekten Emissionen wie Lieferketten behandelt. Mit der CO₂-Fußabdruck-Berechnung können wir die Ergebnisse interpretieren und daraus Maßnahmen ableiten.

Alle Einrichtungen der ALB FILS KLINIKEN sollen, bei welchen es technisch möglich ist, mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Über unsere Photovoltaikanlagen wollen wir grünen Strom

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

produzieren und ihn auch als Eigenstrom nutzen. Da unser Krankenhaus große Mengen an Energie für beispielsweise Kühlung, Heizung, den Betrieb von medizinischen Geräten und Beleuchtung verbraucht, wollen die ALB FILS KLINIKEN mit modernen neuen Geräten die Energieeffizienz erhöhen und damit den Energieverbrauch optimieren. Um eine bessere Übersicht darüber zu bekommen, wie viel Strom wir durchschnittlich verbrauchen, ist im Neubau ein detailliertes Energieerfassungssystem installiert. Darüber hinaus sollen Schulungsprogramme für Mitarbeitende umgesetzt werden, um das Verständnis zur Energiereduzierung zu erhöhen.

Woran wir uns messen wollen

Unsere Ziele zum Thema „Klimaschutz“ wollen wir bis Ende 2024 verwirklichen.

Berechnung des ökologischen Fußabdrucks

- ➔ Emissionsreduktion
 - Verfolgung und Messung von Treibhausgasemissionen und daraus Maßnahmen ableiten

Bewertung Energieeffizienzmaßnahmen

- ➔ Analyse, wo Photovoltaikanlagen sinnvoll installiert werden können
- ➔ Intelligente Stromzähler installieren

Schulungsprogramme zum Thema „Energieeffizientes Arbeiten“ organisieren

- ➔ Umgang mit Energieeinsatz am Arbeitsplatz (Umgebungstemperatur, Beleuchtung, Geräte deaktivieren)
- ➔ Dienstreisen der Arbeitnehmer*innen reduzieren

Optimierung unseres Abfallmanagements

- ➔ Kosten- und Abfallanalyse
 - Welchen Abfalltypen produzieren wir, wie oft und daraus Maßnahmen ableiten
 - Prüfung der Einführung einer Software für Abfallmanagement
- ➔ Schulungsprogramme zur Abfallvermeidung am Arbeitsplatz

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 6 - Menschenrechte und Lieferkette

Wo wir stehen

Momentan erfüllen wir im Themengebiet „Menschenrechte und Lieferkette“ die gesetzlich vorgegebenen Standards. Jeder hat das grundlegende Recht auf Leben und Sicherheit. Wir als Unternehmen versuchen, vor unnötigen Risiken zu schützen. Von großer Bedeutung ist es für uns, dass die Privatsphäre, die Würde, aber auch die Entscheidungsfreiheit unserer Patienten und Mitarbeitenden respektiert wird. Jeder Patient hat das Recht, umfassende Informationen über seine medizinische Behandlung zu erhalten. Jeder unserer Patienten darf über seine medizinischen Behandlungen mitentscheiden, solange dieser in der Lage dazu ist. Dies unterstreicht das Recht auf Planung der eigenen medizinischen Versorgung, aber auch auf die Ablehnung von Behandlungen. Höchste Priorität hat für uns der Schutz von persönlichen Gesundheitsdaten. Wir bieten sowohl Patienten als auch Mitarbeitenden, ungeachtet von Ihrer Religion, Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Geschlecht, körperlichen Fähigkeiten und sexuellen Orientierung den gleichen Zugang zu Gesundheitsleistungen an. Diskriminierung wird bei uns im Hause nicht akzeptiert. Wir verfügen über einzelne Fachkräfte, welche Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen, wie beispielsweise Schwerbehindertenbeauftragte und Ethikbeauftragte. Sie stehen bei Bedarf für Fragen, Unterstützung und Hilfe zur Seite. Jeder wird gleichbehandelt. Mit diesem Hintergrund steht bei uns der Leitsatz „Mensch ist Mensch“ an oberster Stelle. Der Mindestlohn ist bei uns selbstverständlich, wie auch die Bezahlung nach Tarifverträgen. Bei uns gelten gerechte Arbeitsbedingungen. Zudem darf jeder seine Meinung frei äußern. Unterstützend dazu haben wir ein Beteiligungsprogramm eingerichtet, bei welchem Ideen aber auch Vorschläge über betriebliche Verbesserungen eingereicht werden können. Selbstverständlich haben wir einen Betriebsrat, welcher für jeden ein offenes Ohr hat. Unterstützend dazu bieten wir für unsere Mitarbeitenden vorurteilsfrei regelmäßige Gespräche an, bei welchen Probleme gelöst werden und nach Rat gefragt werden kann. Missstände im Unternehmen werden im Hinweisgeberschutzgesetz-Meldeportal gemeldet, daraus werden Maßnahmen zur Besserung abgeleitet und setzen diese nach Möglichkeit auch um. Zusammengefasst wollen wir die bestmögliche Versorgung anbieten und jeden Menschen das Gefühl von Akzeptanz geben.

Im Gesundheitswesen umfassen Lieferketten die Beschaffung von beispielsweise Arzneimitteln, Medikamenten, medizinischen Geräten, Ausrüstungen und Instrumenten. Dabei muss die Lieferkette sicherstellen, dass die gelieferten Produkte die erforderlichen Standards erfüllen und rechtzeitig zur Verfügung stehen. Hierbei richten wir uns nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Entlang unseren Lieferketten achten wir darauf, dass menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken identifiziert, überwacht und minimiert werden. Momentan kooperieren wir mit der Firma „*Osapiens Services GmbH*“, welche ganzheitliche Software-as-a-Service-Lösungen entwickelt. Mit deren Hilfe wird es uns ermöglicht, die Transparenz, Effizienz und das Vertrauen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu überwachen und zu bewerten. Somit möchten wir eine menschenrechtliche wie ökologische, nachhaltige Vorgehensweise etablieren, um ein Vorbild für andere zu sein.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Mithilfe von Lieferkettenüberwachungen wollen wir sicherstellen, dass ethische und menschenrechtliche Standards erfüllt werden. Hierfür wollen wir alle transparenten Lieferketteninformationen analysieren, bewerten und auf möglichst alle unsere Lieferanten ausweiten. Um die Ziele umzusetzen, möchten wir einen Menschenrechtsbeauftragten benennen. Dieser soll prüfen, ob entlang unserer Wertschöpfungskette keine Menschenrechtsverletzungen bestehen. Ein weiterer Ansatzpunkt ist es, Schulungen für Mitarbeitende anzubieten, mit dem Fokus Menschenrechtsfragen zu behandeln und Mechanismen zur Meldung von Verstößen zu fördern.

Ein weiteres Ziel ist es, die Frauenquote in Führungspositionen zu erhöhen. Zudem sollen Frauen und Männer für die gleiche Arbeit denselben Lohn erhalten. Ergänzend wollen wir mehr Arbeitnehmende aus dem Ausland integrieren, um den Pflegefachkräftemangel zu kompensieren, die Vielfalt zu unterstützen und von anderen zu lernen.

Woran wir uns messen wollen

Unsere Ziele zum Thema „Menschenrechte und Lieferkette“ wollen wir bis Ende 2024 erreichen.

Weitere Analysen über unsere Lieferanten, ob ethisch und fair gearbeitet wird (in Kooperation mit der Firma „Osapiens Services GmbH“)

- ➔ Lieferantenbewertungen und bisherige Erfahrungen vergleichen

Zusammensetzung der leitenden Organe und Belegschaften analysieren

- ➔ Auswertung in Bezug auf Geschlecht
 - Zum Thema Gehälter
 - Zum Thema Führungspositionen

Bewertungen über Beschwerden kategorisieren und analysieren, daraus Maßnahmen ableiten

- ➔ Schulung für Mitarbeiter im Erkennen von Menschenrechtsverletzungen
- ➔ Mitarbeitenden ermöglichen, beziehungsweise fördern, Verstöße gegen Menschenrechte zu melden
- ➔ Menschenrechtsbeauftragter benennen
 - Ganzheitliches Bild der Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz- und Menschenrechte schaffen

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<u>Status quo:</u> - Telemedizin mit dem Christophsbad und anderen Krankenhäusern - Einsatz des „DaVinci“ Operationsroboter <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Neue Transportmöglichkeiten erschließen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern und damit eine smarte Logistik zu betreiben ➔ Fahrerlose Transportsysteme (FTS) ➔ Materialtransport durch innerbetriebliche flurgebundene Fördersysteme mit automatisch gesteuerten Fahrzeugen ➔ Rohrpost ➔ Schneller, personalarmer Transport von Gegenständen in kleinen, zylindrischen Behältern mittels Druckluft in Röhren ➔ UnitDose zur Arzneimittelversorgung ➔ Arzneimittel durch die Krankenhausapotheke patientenindividuell zusammenstellen, verpacken und etikettieren, anschließend an die jeweilige Station liefern ➔ Prüfung von Drohneneinsatz Ausweitung der Telemedizin ➔ Hilft für die Überbrückung räumlicher und zeitlicher Engpässe zwischen Ärzten, Patienten, in Apotheken tätige Personen und Therapeuten Digitale Krankenakte mit niedergelassenen Ärzten ➔ Besserer Informationsfluss ➔ Doppeluntersuchungen werden vermieden ➔ Patient hat Gesundheitszustand im Blick E-Portal ➔ Bequemer, einfacher Zugriff auf verschiedene Dienste und Informationen ➔ Wartezeiten werden reduziert ➔ Verwaltungsaufwand verringert ➔ Effiziente und sichere Verwaltung ➔ Online-Kommunikation ➔ Verbessert Transparenz und Qualität der Dienstleistungen Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)-Investitionen ➔ Spracherkennung (Investition in die Krankenhaus-IT-Infrastruktur) Modernste Medizintechnik mit dem Umzug in den Neubau ➔ Weniger Energieverbrauch

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Etablierung einer Innovationswerkstatt, bei der anbietende Innovationen vorgestellt und diskutiert werden
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<u>Status quo:</u> Wiederverwendungs- und Recyclingprogramme werden genutzt, wo möglich und wirtschaftlich vertretbar ➔ Katheteraufbereitung Reduktion von umweltschädlichen Ressourcen ➔ Narkosegase <u>Ziele und Maßnahmen</u> Orientierung an 5 R's ➔ Reduce, reuse, recycle, refurbish, refuse ➔ Hierfür Erstellung einer Wesentlichkeitsmatrix zur Identifikation der Handlungsfelder Erfassung der Ressourceneffizienz und Wiederverwendbarkeit bereits im Einkauf ➔ Messen von Kennzahlen ➔ Konzepte erstellen, wie Remanufacture-Geräte (Aufarbeitung gebrauchter Geräte) beschafft werden können Öko-Zertifikate, Recyclingmaterialien von Stakeholdern beachten ➔ Auf Zertifikate oder Siegel achten, beispielsweise auf eingekaufte Chemikalien, um sicherzustellen, dass diese Chemikalien energieeffizient und nachhaltig produziert wurden und umweltschonende Inhaltsstoffe enthalten. ➔ Kleinere Maßnahmen helfen auch (Umstellung Toilettenpapier und Druckerpapier aus Recyclingmaterial) ➔ Abfallkonzept mit Mengen- und Abfallflüssen erstellen ➔ Bessere Mülltrennung und Identifikation von recyclingfähigen Materialien Fortlaufende Prozessoptimierung ➔ Kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse ➔ Beispielsweise Reduktion von Einmalartikeln und Umstellung auf Mehrweg ➔ Beispielsweise papierlose Prozesse vorantreiben
Leitsatz 04 – Biodiversität	<u>Status quo:</u> Begrünung der Flachdächer und Lichthöfe Vogelhäuser Grünflächen auf dem Klinikgelände

WEITERE AKTIVITÄTEN

	<u>Ziele und Maßnahmen:</u> Grüne Dachflächen und Lichthöfe ➔ Schafft Lebensraum für Pflanzen, Vögel, Insekten ➔ Erholungsfunktion für Patienten, Besuchende, Mitarbeitende Naturbelassene Grünflächen ➔ Fördert Vielfalt von Insekten und Pflanzen Insektenhotels und Nistkästen ➔ Bietet Lebensraum für Insekten Futterstellen für Vögel ➔ Fördert Artenvielfalt von Vögeln
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<u>Status quo:</u> Regelmäßige Analyse und Bewertungen aller Abläufe im Klinikum Regelmäßige Audits durchführen ➔ Arbeitssicherheitsaudits ➔ IT-Sicherheitsaudits ➔ Datenschutzaudits ➔ Hygieneaudits Rückmeldeportal für Patienten ➔ Monatliche Auswertung Fort- und Weiterbildungsprogramme für die Personalentwicklung <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Patientenpfad von der Aufnahme bis zur Entlassung optimieren ➔ Digitales Patientenleitsystem zur Navigation einführen Wartezeit optimieren ➔ hierfür übergreifende medizinische Prozesse überprüfen Überarbeitung papiergebundene Prozesse, bei Möglichkeit Ersatz durch digitale Prozesse Speiseresterücklauf von Patienten und Mitarbeitenden reduzieren ➔ Einführung von speziellen Rückmeldeportalen für die Speisenversorgung, diese anschließend auswerten und daraus Maßnahmen ableiten
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<u>Status quo:</u> Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeiten ➔ Sabbaticals ➔ Mobiles Arbeiten, wo möglich VVS-Ticketzuschuss und Jobrad Über 170 Mitarbeitendenapartments Eigenes Restaurant „Eichert´s“

WEITERE AKTIVITÄTEN

	→ Regionale Produktauswahl Möglichkeit bieten, Beruf mit der Familie gut vereinbaren zu können → Eine eigene KITA für Mitarbeitendenkinder → Für 80 Kinder im Alter zwischen acht Wochen und zehn Jahren, flexible und zuverlässige Kinderbetreuung → Eltern und Familien können die Betreuungszeit nach ihren individuellen Bedürfnissen in Abstimmung mit den Erziehern gestalten Fort- und Weiterbildungsprogramme Preis „Fit für Familie“ als wertvollster Arbeitgeber des Landkreises 2017 Auszeichnung der <i>WirtschaftsWoche</i> als wertvollster Arbeitgeber des Landkreises Göppingen 2019 <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Erhöhung der Zufriedenheit von Mitarbeitenden → Durchgängig jährliche Feedback-Gespräche mit Mitarbeitenden Befragung von Mitarbeitenden durchführen → Um gegenseitig voneinander zu lernen und das Betriebsklima zu messen Krankheitsquote senken → Messung der Krankheitsquote insgesamt → Verstärkt Bio und regionales Essen anbieten → Abonnements für Fitnessstudios und Sportkurse, aber auch für kulturelle Veranstaltungen anbieten → Interner „Milonzirkel“ für Mitarbeitende vergünstigt anbieten → Jährlicher Gesundheitsbericht Attraktivität des Unternehmens stärken Fluktuationsquote auf niedrigem Niveau halten → Diverse Fort- und Weiterbildungen anbieten, auch für Führungskräfte (Personalentwicklungsprogramme) Modell Equal Pay unterstützen → Frauen und Männer werden gleich bezahlt Weniger befristete (Leihmitarbeitende), dafür mehr unbefristete Arbeitsverhältnisse schaffen Wenn möglich Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen in unbefristete Arbeitsverträge übernehmen Anteil der Mitarbeitenden erhöhen, welche unter die Tarifvereinbarungen fallen Auszubildende, wenn möglich, übernehmen Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz → Ergonomisches, verstellbares Mobiliar → Barrierefreie Arbeitsplätze
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<u>Status Quo:</u> Vernetzung mit anderen Krankenhäuser → Partnerschaften mit Kliniken und Gesundheitseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft in Baden - Württemberg (QuMiK-Verbund)

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Führen von Dialogen mit Anspruchsgruppen → U.a. per Print, online, Intranet, Betriebsversammlungen, Sitzungen Bewertungsportale für Patienten → Website: Beschwerdemanagement → Google-Rezessionen → „Klinikbewertungen.de“ <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Fragebogen für relevante Stakeholder ausarbeiten → Daraus erschlossene Maßnahmen umsetzen, um die bestmögliche Zufriedenheit bei den Anspruchsgruppen zu erzielen → Aufdecken von Potenzialen und Risiken durch Kooperationen mit Stakeholdern Beteiligungsprogramm für Mitarbeitende → Aktivierung der Innovationskraft
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<u>Status quo:</u> - Karriereentwicklungsmöglichkeiten aller Berufsgruppen gegeben - Leistungsfähigkeit zeigt sich durch diverse Auszeichnungen - Sichere Arbeitsplätze - Langjährige Medizinstrategie vorhanden - Investitionskomitee entscheidet über jährliche Mittelverteilung <u>Ziele und Maßnahmen:</u> - Verringerung des Einsatzes von Leiharbeitnehmenden - Fokus auf eine zeitnahe Besetzung unbesetzter Arbeitsplätze - Reduzierung Kündigungsquote - Steigende Wirtschaftlichkeit durch Kostenreduktion und Erlöszuwachs - Anpassung Medizinstrategie an neue Anforderungen Mittelfristig ein verbessertes Jahresergebnis erreichen → Mittel nach festgelegten Investitionsbudgets verteilen und einsetzen → Einhaltung des vorgesehenen Budgets Steigerung der Einnahmen → Fallzahlen steigern durch Finanzentscheidungen, die die Attraktivität des Klinikums steigern → Ausbau des Angebots von Gesundheitsleistungen Neubau Langfristiger Standorterhalt in kommunaler Trägerschaft Projekt „Konsolidierung“ mit 12 Projektgruppen → Kostenreduzierung in allen Funktions- und Arbeitsbereichen
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<u>Status quo:</u> - Größter Gesundheitsanbieter der Region → Große arbeitgebende, ausbildende Instanz - Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen

WEITERE AKTIVITÄTEN

	- Hilfstransportlieferungen für in Not geratene Länder - Durchführung zahlreicher Symposien, Vorträge und Messeteilnahmen zu verschiedenen medizinischen Themen - Förderverein: <i>Freunde und Förderer der AFK e.V.</i> <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Lokale Beschaffungsstrategie ➔ Mehr Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen ➔ Dialog mit lokalen Unternehmen und Bürgern ➔ Anteil der regional verwendeten Produkte berechnen und steigern ➔ Mitwirken bei regionalen Initiativen, beispielsweise Volkshochschulen Gemeinnütziges Engagement ➔ Unterstützung von Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen ➔ Kooperation in Kultur-, Freizeit- und Sportvereinen - Frisch Auf Göppingen, Kinderfest, Deutsches Rotes Kreuz ➔ Prüfung Aufbau eines Prävention-/Vorsorgezentrums für Gesundheit - Informationsveranstaltungen in/von Firmen zu Vorsorgeangebote
Leitsatz 11 – Transparenz	<u>Status quo:</u> „Richtlinien zum Umgang mit Drittmitteln“ ist veröffentlicht Beschaffungsordnung ist veröffentlicht Regelmäßige Audits durch interne Revision <u>Ziele und Maßnahmen:</u> Keine Korruption im Unternehmen ➔ Mitglied einer Anti-Korruptions-Organisation werden (z.B. TRANSPARENCY INTERNATIONAL E.V.) Zentrales Vertragsmanagement wird etabliert Compliance-Stelle etablieren Finanzbefugnisse für Mitarbeitende Gruppen werden definiert und festgeschrieben Ablaufdiagramme/Anti-Korruptionskarten zur Veranschaulichung konkreter und geläufiger Situationen, in denen sich Mitarbeitende mit Korruption konfrontiert sehen könnten
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<u>Status quo:</u> - Das Thema Nachhaltigkeit als eines von sechs strategischen Unternehmenszielen im Jahr 2023 eingeführt - Informations- und Wissensvermittlung über Angebote im Intranet - 28x E-Ladesäulen im Parkhaus und „Jobrad“ und neue Fahrradstellplätze mit Reparaturstation als Anreiz zum Umstieg auf nachhaltige Mobilität

WEITERE AKTIVITÄTEN

	<u>Ziele und Maßnahmen:</u> Anreize für ökologische Mobilität schaffen ➔ vergünstigtes Laden eines Elektrofahrzeuges für Mitarbeitende ➔ Training zu ökologischem Fahren ➔ trockene, sichere Fahrradstellplätze weiter ausbauen Vorschlagswesen für Nachhaltigkeit im Unternehmen etablieren ➔ Akzeptanz für Neuheiten im Sinne der Nachhaltigkeit stärken - Informationsreihe zu Nachhaltigkeitsthemen im Intranet ➔ Engagement der Mitarbeitenden in Bezug auf Nachhaltigkeit fördern ➔ mehr finanzielle Anreize zu nachhaltigem Verhalten Ehrenamtliche Tätigkeiten von Mitarbeitenden vorstellen, um Anreize für Mitarbeitende zu fördern
--	--

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Nachhaltiger Umgang mit nicht mehr verwendeten Gegenständen nach Umzug. Spendensumme der verkauften Gegenstände in Höhe von 2000€ an „NWZ – Gute Taten“

Schwerpunktbereich: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☐ Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unsere Helfensteinklinik am Standort Geislingen hat zum 31.12.2023 ihren stationären Klinikbetrieb beendet. Im weiteren Jahresverlauf steht zudem am Standort Göppingen der Umzug in das neue Klinikgebäude an.

Viele lose Gegenstände wie Möbel werden umziehen, allerdings nicht alle. Die ALB FILS KLINIKEN haben sich daher dazu entschlossen, die Gegenstände welche aus der Helfensteinklinik nicht mit in den Neubau gehen an Mitarbeitende zu verkaufen und den Erlös an eine Hilfsorganisation zu spenden.

Art und Umfang der Unterstützung

Die Einnahmen des Mitarbeiterverkaufs in Höhe von 2000€ wurden an die Hilfsorganisation „NWZ - Gute Taten“ gespendet. Der Mitarbeiterverkauf und das Spendenprojekt wurden von den ALB FILS KLINIKEN selbstständig organisiert.

Nach dem Umzug des Klinikgebäudes in Göppingen wird eine ähnliche Aktion für Mitarbeiter und Hilfsorganisationen organisiert.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Steffen Szlamma

Nachhaltigkeitsbeauftragter

ALB FILS KLINIKEN GmbH

Eichertstraße 3

73035 Göppingen

Tel.: 07161 64-2578

E-Mail: steffen.szlamma@af-k.de

Impressum

Illustrationen: <https://stock.adobe.com/>

Herausgegeben am 22.04.2024 von

ALB FILS KLINIKEN GmbH

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Telefon: 07161 640

E-Mail: info@af-k.de

Internet: <https://www.alb-fils-kliniken.de/>

